



Neues aus Pedro II

Juli 2009





Familienfreude über Zisterne



Kinderlachen



Die Kunst-AK zeigt ihre Werke



Herr Kemmerling mit Beth und Rosinha

BESTÄNDIGKEIT Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde von Pedro II,

bei unserer letzten Vereinssitzung haben wir ausführlich die Frage diskutiert, was die Antriebsfeder unserer langjährigen Verbindung mit unseren Freundinnen und Freunden in *Pedro II* ist und was uns motiviert die Unterstützung der Arbeit von *Mandacaru* für die bedürftigen Menschen in Brasilien zu unserem wichtigen Anliegen zu machen.

Die Beweggründe sind sehr vielfältig. Viele davon teilen wir sicherlich auch mit Ihnen als unsere treuen Spender:

- die christliche Grundlage der Solidarität mit den Armen
- Hilfe zur Selbsthilfe geben
- den Kindergarten- und Schulkindern Mahlzeiten zukommen zu lassen
- Bildung vermitteln für eine bessere Zukunft der Kinder
- Familien zu unterstützen, um ein würdevolles Leben führen zu können

Diese genannten Motive lassen sich bestimmt erweitern. Bei dem letztjährigen Besuch aus *Pedro II* von Beth und Rosa zeigte sich besonders, dass die Arbeit von *Mandacaru* als „Nicht-Regierungs-Organisation“ (NGO) in den letzten Jahren erfolgreich war, weil durch unsere Spenden dieser brasilianische Verein unabhängig tätig sein kann. Es besteht:

- keine Abhängigkeit von Politikern
- keine Abhängigkeit von Parteien und
- keine Korruption

Die Regierung greift sogar zurück auf die fundierten und umfangreichen Kenntnisse von *Mandacaru*, z. B. wurde Pinheiro von der Regierung eingestellt, damit das politische Ziel, im Nordosten „1 Million Zisternen“ zu bauen, verwirklicht werden kann.

Anerkennung der Arbeit von *Mandacaru* wurden bestätigt durch die Verleihung einer Landesehrung für Maria Platen.

Beständige Hilfe führt zum Erfolg und dieser Erfolg wäre ohne Ihre langjährige Hilfe nicht möglich. Ihnen allen unseren herzlichen Dank, verbunden mit der Bitte, *Pedro II* weiterhin treu zu bleiben.

Für den Verein *Günter Langen*

Ökoschule präsentiert märchenhaftes Ambiente und tatkräftige Akteure

*„Und wenn sie nicht gestorben sind,
dann leben sie auch heute noch
glücklich zusammen.“*

Auch in *Pedro II* enden Märchen auf diese Art, eindrucksvoll dargestellt von der Theater-AG der *Ökoschule Thomas a Kempis*.

Eine öffentliche Aufführung von CINDERELLA auf dem Kirchplatz in der Vila (einem Stadtteil von *Pedro II*) am 12.10.2008 bildete den Rahmen für eine Präsentation der vielseitigen Kreativwerkstätten der *Ökoschule*.

Zahlreiche Arbeitsgemeinschaften konnten ihr Können bereits während der Märcheninszenierung präsentieren. So sorgte die Akustik-AG dafür, dass der vorher gesprochene und aufgenommene Text von allen Zuschauerinnen und Zuschauern gut verstanden wurde und es fand auch eine Übertragung auf eine kleine Leinwand statt, selbst hergestellte Pflanzenfarben kamen sogleich beim Bühnenbild zum Einsatz und die Tanzgruppe präsentierte auf dem „Brautschauball“ des Prinzen mit fetziger Musik und flotten Schritten ihr Können.

Vor der Aufführung präsentierten die Schüler und Schülerinnen der Gitarrenwerkstatt das Gelernte, die geflochtenen Werke aus der Strohwerkstatt wurden stolz gezeigt, die aus Altpapier und Pflanzenfasern hergestellten Papierprodukte konnten bewundert werden und unter Anleitung von der Kunstlehrerin Auri und dem Künstler Batista hatten sich einige Schülerinnen und Schüler im kunstvollen Malen ausprobiert. Auch das Herstellen von Naturmedizin sowie gesunde Ernährung waren Themen von AGs gewesen.

Am Nachmittag brachte ein unerwartetes Regenschauer die vielen aktiven Helfer der *Ökoschule* „etwas durcheinander“, doch nachdem dann Tische und Stühle wieder trocken gewischt waren zeigte sich der Abend zum Glück trocken und mit einer angenehmen frischen Temperatur. Das Publikum war begeistert von dem

dargebotenen Programm der *Ökoschule* und belohnte die Aktiven mit großem Applaus.

Auch die leckeren Speisen, in der *Ökoschule* hergestellt und zum Verkauf angeboten, fanden zahlreiche Abnehmer.

Die letzten Aufräumhelferinnen konnten erst nach Mitternacht Feierabend machen, doch der Erfolg lohnte den Einsatz.

Als Besucherin in Pedroll habe ich sehr gezittert als der Regen kam, denn mehr davon hätte den ganzen Abend zum Scheitern bringen können. Niemand besucht dort eine Open-Air-Veranstaltung im Regen.

Sehr beeindruckt hat mich das große Engagement und das konstruktive Miteinander der Schülerinnen und Schüler, der Lehrerinnen und Lehrer, der für einige AGs zuständigen Honorarkräfte sowie der anderen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der *Ökoschule*.

Marianne Landwehr

Wassermassen überraschen die Bewohner im Nordosten Brasiliens

Vielleicht haben Sie es in den Medien verfolgt. Im Nordosten Brasiliens, wo sonst Trockenheit und Dürre herrschen, sieht man Wassermassen und eingestürzte Häuser. Maria Platen berichtet, dass es auch in Pedro II seit Wochen regnet. Es handelt sich dabei nicht um einzelne Regenschauer, sondern sozusagen um 4 Monate Dauerre-



gen, denen dann 8 Monate Trockenzeit folgen werden... In diesem Jahr hat die Regenzeit erst Mitte Februar begonnen. Die Wassermengen übertrafen jede Vorstellung. Während wir uns hier in Deutschland über die wärmenden Sonnenstrahlen freuten, standen dort ganze Straßenzüge unter Wasser. Im April regnete es in Pedro II jeden Tag. Bei der *Ökoschule* wurden 551,5 Liter pro Quadratmeter im Monat April gemessen. In Deutschland regnet es in einem ganzen Jahr etwa 750 Liter pro Quadratmeter. Insgesamt gab es in Pedro II in diesem Jahr bereits über 1680 Liter pro Quadratmeter..

Glücklicherweise liegt *Pedro II* 603 m über dem Meeresspiegel, sodass die Stadt von Überschwemmungen verschont geblieben ist. Trotzdem gibt es auch hier die Auswirkungen des heftigen Regens zu spüren. Die Menschen leiden unter Erkältungskrankheiten. In fast allen Häusern ist es zu Schimmelbildung gekommen. Die gepflanzten Bohnen sind im wahrsten Sinne des Wortes ertrunken. Bohnen sind das Hauptnahrungsmittel für die Bevölkerung. Doch die Ernte wird in diesem Jahr ausbleiben. Auch der Mais ist sehr in Mitleidenschaft gezogen.

Im Süden Brasiliens dagegen herrscht zur Zeit Dürre. Seit acht Monaten fiel kaum Regen. Das ist äußerst ungewöhnlich. Somit wird es auch dort große Probleme bei der Ernte geben.

In *Vitoria*, einem tiefer gelegenen Ort im Landesinneren sind mehrere Häuser und der Kindergarten

eingestürzt. Der Lehmboden ist zwar für die Herstellung von Ziegelsteinen bestens geeignet, doch er behindert das Abfließen des Regenwassers. Außerdem haben viele Lehmhäuser diesen Regenmassen nicht standhalten können. Die betroffenen Familien sind jetzt obdachlos und auch die Kindergartenarbeit musste zwischenzeitlich eingestellt werden. Die Menschen in der Region benötigen dringend unsere Hilfe, um die Auswirkungen dieser Naturkatastrophe zu mildern.

Marianne Landwehr



Herr Dr. Kemmerling 80 Jahre

Seit über 30 Jahren ist die Hilfe für Pedro II und die so genannte „Kinderpeisung“ eng verbunden mit dem Leben von Herrn Dr. Kemmerling aus Köln, *Pfarrei St. Albertus Magnus*. An dieser Stelle gratulieren wir ihm, verbunden mit zahlreichen Menschen in *Pedro II*, nachträglich ganz herzlich zu seinem 80. Geburtstag und wünschen ihm ein positives, neues Lebensjahr mit Gesundheit, Kraft, Freude und Gottes Segen!

Für seinen unermüdlichen Einsatz, das Leben der Bedürftigen in *Pedro II* zu erleichtern, bedanken wir uns bei ihm von ganzem Herzen!!



Aktionen für Pedro II

Exemplarisch wollen wir mal wieder einen Einblick in die zahlreichen Aktivitäten für Pedro II geben.

Angeregt durch den Besuch von Bethe und Rosa im August 08 stand die Weihnachtsfeier der *Grundschule Thuine* (Emsland) am 18.12. unter dem Motto „Eine Gefriertruhe für die Ökoschule in Brasilien“.

Mit großem Engagement gestalteten alle Klassen, die Musical-AG und die Lehrerinnen ein abwechslungsreiches Programm, dass bei Eltern, Großeltern und Freunden begeistert aufgenommen wurde. Freiwillige Spenden, der Verkauf von Grillwürstchen und heißen Getränken durch den Elternrat sowie ein Teil des Erlöses aus dem DVD-Verkauf brachten die stolze Summe von 1000,- EUR, damit die Vorratshaltung von gespendetem Fleisch und beispielsweise Fruchtsäften in der *Ökoschule Thomas a Kempis* wieder durchgeführt werden kann. Inzwischen ist die Gefriertruhe „in vollem Einsatz“ und wir sagen allen Aktiven aus Thuine ein dickes Danke.

Im November letzten Jahres fand zum zweiten Mal ein Benefizessen zugunsten der *Ökoschule* statt, diesmal in einem sehenswerten privaten Weinkeller in Köln. Zwei begeisterte

Köchinnen zauberten dort ein italienisches 5-Gänge-Menue, natürlich unentgeltlich zu einem Menupreis von 30,- EUR. Die 15 Gäste waren auch dieses Mal begeistert und rundeten ihren Beitrag großzügig auf, so dass noch ein stattliches Spendensümmchen von 430,- EUR übrig blieb. Den Köchinnen Gabi und Johanna noch einmal ein herzliches Dankeschön und weiter so!!!

Der *toastmaster-Club Köln* lässt nach jedem Redetraining ein gewebtes Täschchen der Weberinnen aus Pedro II herumgehen und unterstützt so jede Woche die verschiedenen Projekte vom Bildungszentrum Mandacaru. Vielen Dank!

Außerdem bedanken wir uns für:

- Pfarrfest und Weihnachtsbaumverkauf in *St. Albertus Magnus, Köln*
- Sternsingeraktionen
- Sponsorenlauf der *Grundschule Lindental, Köln*
- Verschiedene Informationsveranstaltungen anlässlich des Besuches von Bethe und Rosa im September 2008 in den verschiedenen Regionen
- Weihnachtsbasar des *Gymnasiums Sankt Angela, Bad Münstereifel*

• **Bitte melden • Bitte melden •**
Die Spenderin *Christina Krusen* bitten wir, sich wegen einer Spendenquittung bei umseitig stehender Adresse zu melden.





Maria Cândida de Jesus
Vorsitzende vom
Bildungszentrum
Mandacaru



Francineth Pereira das Santos
stellv. Vorsitzende



Maria Platen
Centro de Formaça
Mandacaru de Pedro II
Rua Monsenhor Uchôa No. 270
64.255-00 Pedro II - Pi



Pfarrer Raimundo Reinaldo Nunes



Denise Corneille
Vorsitzende vom Missionshilfeverein Pedro II
E denise.corneille@gmx.de



Günter Langen
Geschäftsführer
E gue.langen@web.de



Rolf Röder
stellv. Vorsitzender



Annelise Rader
Kassenführerin

Hilfe für Pedro II und
den Nordosten Brasiliens über:

Missionshilfe Pedro II Brasilien e.V.
Postbank Köln
KT-NR. 8 78-507
BLZ 370 100 50

Ahornweg 2
53757 Lohmar
Telefon 02241-38 38 13